

**Zeitschrift:** Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

**Band:** 2 (1945)

**Heft:** 6

**Nachwort:** Schlusswort an die Leser

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schlusswort an die Leser

Mit der vorliegenden Nummer ist der zweite Jahrgang unserer Zeitschrift abgeschlossen. Wir hoffen, dass es uns in diesen 6 Nummern gelungen ist, unser Ziel klarer zu stecken und den Inhalt der Zeitschrift planmässiger zu gestalten. Diesen Fortschritt verdanken wir vor allem unseren Mitarbeitern. Die Quelle ihrer Beiträge fängt an reichlich zu fliessen, so dass es der Redaktion möglich ist, zu sortieren und zu wählen.

Wir müssen aber immerhin gestehen, dass unsere Zeitschrift noch weit davon entfernt ist, das uns vorschwebende Ideal zu erreichen. Wir wissen, dass unsere Leser noch viel zu kritisieren haben und oft in ihren Erwartungen enttäuscht sind. Von ihren Forderungen sind zwar viele unbefriedigend und widersprechen sich; es ist daher nicht möglich, es allen recht zu machen. Nun ist es aber gerade das Wertvolle an einer Zeitschrift, dass sie nie ein fertiges und vollendetes Werk sein kann, sondern dass es in ihrer Natur liegt, heute das Bestmögliche und morgen noch Besseres zu leisten.

Eine Reise ins Ausland hat mich davon überzeugt, dass den Planungsbestrebungen in der Schweiz überall grosses Interesse entgegengebracht wird. Man erwartet von uns, die wir vom Kriege verschont geblieben sind, besondere und vorbildliche Leistungen. Uns ergreift, wenn wir das hören, eine gewisse Beschämung; doch wollen wir immerhin versuchen, das uns vom Ausland entgegengebrachte Zutrauen so gut es geht zu erfüllen.

Je mehr sich der Planungsgedanken bei uns durchsetzt, desto grösser wird die Zahl der auftauchenden Probleme, und so wird auch für den kommenden Jahrgang das Material nicht fehlen.

In der ersten Nummer des neuen Jahrganges werden wir versuchen, die Erfahrungen des ersten Planungskurses der VLP in Wohlen festzuhalten, denn die Erfahrungen dieses Kurses werden für die weitere Ausbildung von Planungsleuten grundlegend sein. Damit sind aber die Probleme im Zusammenhang mit der Erziehung zur Planung noch nicht erschöpft. Neben der Ausbildung des Fachmannes spielt

auch die Aufklärung des Publikums eine grosse Rolle. Planung ist nicht eine Angelegenheit von Spezialisten, sondern eine Sache des ganzen Volkes. So wird eine spätere Nummer der allgemeinen Erziehung zur Planung gewidmet sein müssen.

Ein anderer wichtiger Fragenkomplex, der nächstens einer Publikation bedarf, ist die Altstadtsanierung und die übrigen sich anschliessenden städtebaulichen Probleme. In Ergänzung dazu stehen die Aufgaben der landwirtschaftlichen Siedelung, der Dorfkerngestaltung und der Zusammenhänge zwischen der Güterzusammenlegung und der Ortsplanung.

Neben dem Studium der Wohnstätte wird auch eine systematische Abklärung über die Planung der Arbeitsstätte immer notwendiger. Es handelt sich hier um den Ausbau der Cityzone und der Industriegebiete, um die richtige Dimensionierung und Plazierung von Büro-, Werkstatt- und Fabrikgebäuden. Eine Sondernummer zur Behandlung dieses Gebietes ist in Vorbereitung.

Im weitern liegen schon verschiedene Beiträge bereit über die Fragen des Landschafts- und des Gewässerschutzes im Zusammenhang mit den Meliorationsarbeiten. Auch werden wir versuchen, das reichhaltige Material aus den zahlreichen Ortsplanungswettbewerben zusammenzustellen und grundsätzlich Stellung zu beziehen zum Wert und zur Bedeutung solcher Wettbewerbe.

Daneben darf auch das Ausland nicht vergessen werden, da wir jetzt in der Lage sind, überall alte Beziehungen im Auslande wieder anzuknüpfen und neue aufzunehmen. So vor allem in England, Frankreich, Belgien und Schweden.

Von unserer Leserschaft in der französischen Schweiz wurde wiederholt der Wunsch geäussert, die Zahl der Beiträge in französischer Sprache zu vermehren. Es lag von Anfang an in der Absicht der Redaktion, dies zu tun, und es wäre das richtige, wenn jede Nummer regelmässig einen französischen Abschnitt aufweisen würde. Um dies durchzuführen zu können, brauchen wir aber nicht nur eine *kritische*, sondern auch eine *aktive* Anteilnahme unserer welschen Kollegen an unserer Zeitschrift.

ef. b.

## Plan

Erscheint zweimonatlich  
Paraissant tous les deux mois

Preise - Prix:  
Schweiz - Suisse

Abonnement - Abonnement Fr. 14.—  
Einzelnummer - Par numéro Fr. 2.50

Ausland - Etranger

Abonnement - Abonnement Fr. 18.—  
Einzelnummer - Par numéro Fr. 3.—

Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) und der Vereinigung Schweizerischer Strassenfachmänner (VSS) erhalten auf dem regulären Jahresabonnementspreis einen Spezialrabatt von 20 %

Druck, Verlag und Annoncenregie:  
Buchdruckerei Vogt-Schild AG., Solothurn,  
Telephon 22155, Postcheckkonto Va 4

Imprimeur, éditeur et régie des annonces:  
Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, téléphone 22155, compte de chèques postaux Va 4

Umschlag und Typographie:  
R. P. Lohse, Graphiker SWB, Zürich

Schweizerische Zeitschrift für Landes-, Regional- und Ortsplanung  
Revue suisse d'urbanisme

14. Jahrgang von „Landes-, Regional- und Ortsplanung“, ehemals „Bebauungspläne und Quartierpläne“, Beilage zu „Strasse und Verkehr“ - 14<sup>me</sup> année de «Plan d'aménagement national, régional et communal», autrefois «Urbanisme», annexe de «La Route et la Circulation routière» - Offizielles Organ der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) - Organe officiel de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national (A. S. P. A. N.)

Die VLP übernimmt keine Verantwortung für den redaktionellen Teil der Zeitschrift - L'A.S.P.A.N. n'assume pas de responsabilité pour la partie rédactionnelle de la revue

Redaktionskommission - Comité de rédaction:

E. Bachmann, dipl. Ing., Kantonsteigometer, Basel - E. F. Burckhardt, Architekt BSA SIA, Zürich - Dr. L. Derron, Erlenbach-Zürich - Prof. Dr. H. Guttersohn, ETH, Zürich - H. von Moos, Stadtingenieur, Luzern - E. Ochsner, Gemeindeingenieur, Zollikon - H. Peter, Kantonsbaumeister, Zürich - E. E. Strasser, Chef des Stadtplanungsamtes, Bern - P. Trüdinger, Stadtplanarchitekt, Basel - W. Schüepp, Ing. VLP, Zürich - E. Virieux, architecte de l'Etat, Lausanne

Redaktionsausschuss - Bureau de la rédaction:

E. F. Burckhardt, Architekt BSA SIA, Zürich  
Dr. L. Derron, Erlenbach-Zürich  
W. Schüepp, Ing. VLP, Zürich  
P. Trüdinger, Stadtplanarchitekt, Basel

Schriftleitung - Rédaction:

Dr. L. Derron, Zürich, Seefeldstrasse 9, Telephon 326914

Nachdruck von Text und Clichés nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlages. Clichés können leihweise zur Verfügung gestellt werden.

